

---

**Datenschutzerklärung**

Am 25. Mai 2018 ist die DSGVO in Kraft getreten, zeitgleich mit dem neuen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Diese beiden Normen bilden seitdem die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten durch unseren Verein.

**Personenbezogene Daten** sind nicht nur die zur unmittelbaren Identifizierung einer natürlichen Person erforderlichen Angaben, wie etwa Name, Geburtsdatum und Anschrift, sondern darüber hinaus alle Informationen, die sich entsprechend Artikel 4 Nr. 1 DSGVO auf eine in sonstiger Weise identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Grundlage für die **Erhebung** personenbezogener Daten ist Artikel 6 Abs. 1 DSGVO. Die Mitgliedschaft in einem Verein ist als Vertragsverhältnis zwischen dem Mitglied und dem Verein anzusehen, dessen Inhalt im Wesentlichen durch die **Vereinssatzung** vorgegeben wird. Die Satzung bestimmt insoweit die Vereinsziele bzw. -zwecke, für welche die Mitgliederdaten genutzt werden können. Der Zweck unseres Vereins ist explizit in Paragraph 2 unserer Satzung genannt.

### **Welche Daten erheben wir?**

Die Daten, die wir erheben, können mit dem aktuellen Aufnahmeantrag abgeglichen werden. Wir erheben nur die unbedingt notwendigen Daten für eine Mitgliederbestandsführung:

- Name, Vorname, Geburtsdatum
- Adresse
- Telefon
- Datum des Eintritts in den Verein (= i.d.R. Datum des Aufnahmeantrags)
- E-Mail-Adresse (primär für unseren eigenen Newsletter)
- Bankverbindung (für die Abbuchung der Beiträge)

Weitere Daten erheben wir nicht. Das bedeutet, dass wir auch keine weiteren Daten verarbeiten. Bekanntlich müssen die Daten von uns an den Westfälischen Tennis-Verband e.V. (WTV)\* als Dachverband weitergeleitet werden. Dem WTV obliegt die Erteilung der Spielgenehmigungen für die Mannschaftsspieler, daher ist es unabdingbar, dass er die Namen unserer Mitglieder kennt. Das Geburtsdatum ist hier das Kriterium für die korrekte Altersklassenzuordnung zu einer Mannschaft. Die Angaben der Telefonnummern und der E-Mail-Adressen der Funktionäre und Mannschaftsführer auf der jeweiligen namentlichen Mannschaftsliste sind für die Organisation unerlässlich.

Um den Anforderungen der DSGVO gerecht zu werden, muss ein neues Mitglied (bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ein Erziehungsberechtigter) ausdrücklich der Weitergabe seiner Daten an den WTV zustimmen. Dies gilt **nicht** für Mitglieder, die keine Spielgenehmigung benötigen, da sie nicht in einer Mannschaft spielen möchten. **Über Dritte im Sinne des Artikels 14 DSGVO erheben wir keine Daten über Sie.**

### **Wer verarbeitet Ihre Daten?**

Die Mitgliederbestandsführung erfolgt in unserem Verein durch den Schatzmeister. Die Meldungen an den WTV werden durch den Sportwart vorgenommen. Mitgliederlisten erhalten die Vorstandsmitglieder sowie der Sportwart und die Pressewartin. Letztere erstellt die Glückwunschscheine zu den besonderen Geburtstagen der „älteren“ Mitglieder. Die Jugendwartin erhält eine Liste über alle für unsere Jugendmannschaften spielberechtigten Kinder und Jugendlichen. Auch die im Journal abgedruckten Jubilare mit einer 10-, 25- oder 40-jährigen Vereinsmitgliedschaft werden diesen Mitgliederlisten entnommen. Da der Kreis der Personen, die Ihre Daten verarbeiten bzw. die überhaupt Kenntnis von den oben genannten Daten erhalten, sehr klein ist, **kann auf die Benennung eines Datenschutzbeauftragten verzichtet werden.**

**Wenn Sie eine derartige Veröffentlichung Ihrer Daten nicht wünschen, können Sie dem gegenüber dem Vorstand jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen. Gleiches gilt für den Abdruck von Fotos in unserem Journal oder auf der Homepage.**

Ob bei Vereinsfeierlichkeiten, Vereinsmeisterschaften, diversen Turnieren o.ä. werden bekanntlich Fotos gemacht, die dann auch im Journal abgedruckt bzw. auf unserer Homepage eingestellt werden. Die Fotografin/der Fotograf kann nicht vor jedem Schnappschuss um Erlaubnis bitten. Wenn Sie dem Vorstand mitteilen, dass Sie nicht auf solchen Fotos im Journal bzw. auf der Homepage abgebildet sein möchten, werden wir das entsprechend berücksichtigen.

### **Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Die Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Die Mitgliederliste wird vom Schatzmeister permanent fortgeschrieben, ausgeschiedene Mitglieder werden gelöscht. **Es existieren keine älteren Versionen der Mitgliederliste.** Beitragslisten in Papierform werden wie alle anderen Einnahmen und Ausgaben eines Kalenderjahres nach den Vorgaben des Steuerberaters 10 Jahre lang aufbewahrt, und zwar in einem verschlossenen Stahlschrank. Danach werden sie vernichtet.

### **Welche Datenschutzrechte haben Sie?**

Jede betroffene Person hat das Recht

- auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO
- auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO
- auf Löschung nach Artikel 17 Abs. 1 DS-GVO
- auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO
- sowie das Recht auf Widerspruch gemäß Artikel 21 DS-GVO

Ferner haben Sie das Recht, eine dem TCS erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Schließlich besteht auch das Recht der Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Für den TCS ist die Datenschutzaufsichtsbehörde die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit.

### **Können Mitglieder eine Mitgliederliste verlangen?**

**Wir geben keine Mitgliederlisten heraus.** Dies gilt auch für den in Paragraph 5 der Satzung vorgesehenen Fall, dass von mindestens 1/10 der erwachsenen Mitglieder die Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung vom Vorstand verlangt wird. Um ein solches Ansinnen zu ermöglichen, würde der Vorstand die dafür erforderliche Zahl der erwachsenen Mitglieder bekanntgeben.

### **Informationen über Ihr Widerspruchsrecht gemäß Artikel 21 DS-GVO**

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Wir werden sodann Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.